

DAS JAHR 2015 IM ÜBERBLICK: BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wir waren im Berichtsjahr in der glücklichen Lage, finanzielle Mittel anzusparen, da kein neuer Ankauf getätigt wurde. Dies ermöglicht uns, die Sammlung des Kunsthauses zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Erwerb eines wichtigen Werkes zu erweitern. Die Ankaufskommission ist dem Markt nah und weiss sehr gut, wann sich eine gute Gelegenheit ergibt.

Die «Gruppe Junge Kunst» hat im Berichtsjahr ihre Sammlung mit sieben Werken im Wert von CHF 196'963.57 vergrössert. Nach diesen Ankäufen beträgt das freie Vermögen CHF 5'490.22, welches auf neue Rechnung vorgetragen wird. Der nachfolgende Bericht der «Gruppe Junge Kunst» von Frau Mirjam Varadinis geht auf einzelne Ankäufe ein. Die Liste der Ankäufe 2015 gibt detailliert Auskunft über alle Ankäufe, einzelne Erwerbungen sind wie üblich abgebildet.

Erleichtert war ich über den Entscheid des Baurekursgerichts von Ende Februar dieses Jahres zu Gunsten des Kunsthauses Zürich. Dem Zeitpunkt der Eröffnung der Kunsthaus Erweiterung 2019 sehe ich nun positiv entgegen.

Das Veranstaltungsprogramm bot im Herbst des Jahres einen aussergewöhnlichen Anlass für unsere Mitglieder. Das Sammlerpaar, Herr und Frau Hubert und Ursula Looser, lud an drei Abenden zur Besichtigung ihrer privaten Sammlung bei sich zu Hause ein. Wir danken Herr und Frau Looser sehr herzlich für diese grosszügigen Einladungen.

Auch die drei Abende mit den geführten Ausstellungsbesichtigungen und dem Apéro im Kunsthaus fanden viel Anklang. Zudem haben Frau Daisy Bruppacher und Frau Maria Larsson wieder ein vielseitiges, inspirierendes Reiseprogramm zusammengestellt. Die Reisen und Ausflüge sind sehr beliebt und die zur Verfügung stehenden Plätze jeweils rasch ausgebucht. Für unsere Jungmitglieder konnten wir spezielle und spontan angesetzte Abendveranstaltungen rund um die junge, zeitgenössische Kunst organisieren. Ich danke an dieser Stelle den beiden Organisatorinnen im Namen des ganzen Vorstandes für ihre Zeit, ihre engagierte Arbeit und ihre anhaltende Begeisterung für unsere Vereinigung. Wir warten immer mit Spannung auf das neue Jahresprogramm, welches wir erstmals im Herbst 2015 bereits als Vorschau an unsere Mitglieder senden konnten.

VEREINIGUNG ZÜRCHER KUNSTFREUNDE

Ich fasse hier das Veranstaltungsprogramm 2015 kurz zusammen:

- | | |
|-------------------|--|
| 16. März | Kunsthaus Zürich: Besichtigung der Ausstellung
«Monet, Gauguin, van Gogh ... Inspiration Japan» |
| 14. bis 21. März | Kunstreise nach Doha, Dubai, Sharjah und Abu Dhabi
mit Frau Daisy Bruppacher |
| 20. bis 24. April | Kunstreise nach Belgien mit Frau Maria Larsson |
| 2. bis 5. Juni | Besuch der Biennale Venedig mit Frau Maria Larsson |
| 8. Juni | Mitgliederversammlung im Kunsthaus Zürich –
Frau Catherine Hug berichtet über das «making of» der
Ausstellung «Europa – Die Zukunft der Geschichte». |
| 26. Oktober | Kunsthaus Zürich: Ausstellung «Joan Miró. Mauer,
Fries, Wandbild»

Besuch der Privatsammlung an drei Abenden im Oktober
von Herr und Frau Hubert und Ursula Looser |

Leider sind einige Mitglieder im Berichtsjahr verstorben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren:

Frau Prof. Anne-Catherine Martenet
Frau Catherine Deucher-Vogelsang
Herr Henry C.M. Bodmer
Herr Hermann Bodmer
Herr Ph. Oliver Burger

Herr Jürg Blass-Tschudi
Herr Dr. Jürg R. Gulich
Herr Hans Peter Karlen
Herr Jack R. Waser-Kuhn
Herr Dr. Hans-Rudolf Schmied-Syz

VEREINIGUNG ZÜRCHER KUNSTFREUNDE

Der Mitgliederbestand erfuhr einen leichten Einschnitt. Ab Mitte Jahr durften wir dann aber wieder einige Neumitglieder begrüßen. Ende 2015 zählen wir 769 Mitglieder.

Im Berichtsjahr wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die mit viel Elan bereits Massnahmen ergriffen hat und weitere plant, um unserer Vereinigung mehr Attraktivität und Frische bezüglich Angebot, Leistungen und Auftritt zu verleihen. Unser Ziel ist es weiterhin der Tradition unserer Vereinigung gerecht zu werden und trotzdem mit der Zeit zu gehen und uns den gehobenen, moderneren und jüngeren Kulturorganisationen mit entsprechender Individualität anzupassen.

Wir konnten zum Beispiel bereits auf den von vielen Mitgliedern vorgebrachten Wunsch eingehen, dass die Previews NEU immer am Montag nach der Eröffnung der Ausstellungen im Bühlesaal stattfinden.

Wir schätzen es ausserordentlich, wenn Sie im Familien- und Freundeskreis über Ziel und Zweck unserer Vereinigung informieren und neue Mitglieder gewinnen. Laden Sie ihre kunstinteressierten Bekannten ein, mit Ihnen zusammen einen Abend im Kunsthaus zu verbringen. Es ist dem Vorstand immer eine grosse Freude, Sie möglichst zahlreich im Kunsthaus anzutreffen.

Auch ist uns die Durchmischung der Altersstruktur ein Anliegen, und wir freuen uns deshalb, wenn sich auch der Nachwuchs dazu entscheidet unserer Vereinigung beizutreten. Gerade für die jungen Mitglieder soll unser Angebot ansprechbarer werden.

In diesem Sinne bin ich gespannt auf die zukünftige Entwicklung unserer Vereinigung und freue mich auf das Jubiläumsjahr (100 Jahre VZK) im 2017.

Ihr Präsident
Renato Fassbind